SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
SSW-Ratsfraktion

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag				**0081/2016** 25.01.2016
	Datum	**Gremium**	**Antragsteller/innen**	
Ö	18.02.2016	Ratsversammlung	Ratsherr Schulz, SPD-Ratsfraktion Ratsfrau Hirdes, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsherr Seele, SSW-Ratsfraktion	
Betreff:				
Haushaltsvollzug in den Fachausschüssen				

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, ab 2016 in allen Fachausschüssen quartalsweise, mindestens aber zweimal pro Jahr über den Haushaltsvollzug im jeweiligen Zuständigkeitsbereich der Fachausschüsse im Rahmen einer Geschäftlichen Mitteilung zu informieren. Dabei soll die Umsetzung der Vorhaben und z.B. Mehr- oder Minderausgaben, Verzögerungen bei Auszahlungen sowie weitere Abweichungen vom Haushaltsplan in den jeweiligen Budgets dargelegt werden.

In den jeweiligen Fachausschüssen sollen die Entwicklungen exemplarischer Produktgruppen bzw. Unterproduktgruppen zusammen mit der quartalsweisen Darstellung beraten werden. Dies betrifft die folgenden Produktgruppen bzw. Unterproduktgruppen und Fachausschüssen:

- Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit	351, 522
- Ausschuss für Schule und Sport	21-24, 421
- Bauausschuss	1115, 511, 551
- Finanzausschuss	611, 612
- Hauptausschuss	573
- Innen- und Umweltausschuss	1113, 122, 554, 561
- Jugendhilfeausschuss	361, 362
- Kulturausschuss	251, 272, 281
- Wirtschaftsausschuss	571

In den kommenden Vorberichten zum Haushalt sollen zu allen strategischen Zielen Ausführungen in eigenständigen Kapiteln vorgelegt werden.
Zudem soll im Vorbericht eine Analyse der Personalsituation und Personalentwicklung vorgelegt werden einschl. einer Darlegung ihrer Finanzierung durch Landes- bzw. Bundesmittel.

Begründung:

Die Fachausschüsse sollen stärker in den Haushaltsvollzug einbezogen werden. Damit soll u.a. sichergestellt werden, dass etwa bei akuten unvorhersehbaren Problemlagen eingeschätzt werden kann, inwieweit haushalsrelevante Entscheidungen getroffen werden können.

Alle strategischen Ziele der LH Stadt Kiel sind gleichwertig. Ihre Umsetzung im Haushaltsplan sollte deshalb gleichberechtigt gewürdigt werden.

gez. Ratsherr Wolfgang Schulz f.d.R.
SPD-Ratsfraktion

gez. Ratsfrau Dagmar Hirdes f.d.R.
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Ratsherr Sven Seele f.d.R.
SSW-Ratsfraktion